

Anleitung

MERINO PURE

Babygreifling Bär



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



3,0 – 3,5

Qualität:

Merino Pure (Gründl)
100 % Schurwolle (Merino extra-
fine superwash)
50 g / 120 m



1 x



1 x



Größe: Gesamthöhe: ca. 13 cm
(Holzring und Bärenkopf zusam-
men)

Verbrauch: ca. 50 g Fb. 07 (flie-
der) und Rest in Fb. 01 (weiß)
zusätzlich 2 Sicherheitsaugen
in schwarz Ø 6 mm, Baumwoll-
garnreste in lila, hellgrün und
anthrazit, hier wurden ver-
wendet: Cotton Quick uni in
Fb. 142 (lavendel), Fb. 103 (kiwi)
und Fb. 110 (mausgrau)

ca. 10 g Füllwatte, 1 Holzring, Ø außen 7 cm,
nach Belieben: 1 Blumenholzknopf, hier wurde
verwendet Art. 1447-3 (Gründl), kleine Kugel-
rassel oder Glöckchen zum Einnähen, damit bei
Bewegung des Greifringes Geräusche ertönen

Muster:

fM in Spiralrunden: Die fM werden in Spiralen
über den Rundenbeginn hinweg fortlaufend
gehäkelt. Die 1. M jeder Rd. mit einem Kontrast-
faden oder Maschenmarkierer markieren.

fM in Hin- und Rückr.: Jede R fM beginnt mit
1 WLM als Ersatz für die 1. fM und endet mit 1 fM
auf die Ersatz-LM des Vorreihenbeginns

Maschenprobe: (feste Maschen)
24 M x 26 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

Anleitung:

Achtung: Alle Teile des Baby-Greiflinges müssen
sehr fest gehäkelt werden, d. h. unbedingt auf
die Maschenprobe achten, damit die Füllwatte
fest im Inneren der fertig gehäkelten Teile bleibt
und sich nicht herausziehen lässt. Die einzelnen
Teile müssen sehr fest zusammengenäht und
alle Fäden sorgfältig vernäht werden, so dass
sich keine Teile bzw. die gestickten Gesichts-
konturen lösen oder herausziehen lassen!

Rechteck um den Holzring: (Merino Pure in Fb.
flieder)

24 LM und 1 WLM anschlagen und 10 R fM in
Hin- und Rückr. häkeln, dabei die 1. fM in die 3.
LM ab Nadel häkeln. Das Rechteck um den Ring
legen und an der Unter- und Oberkante entlang
zusammennähen. Dabei die Naht mit dem Ar-
beitsfaden leicht zusammenziehen, damit sich
das Rechteck schön um den Ring legt. Die Naht
liegt innen.

Kopf: (oben beginnen, Merino Pure in Fb. flieder)
In einen Fadenring 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter
fM in Spiralrunden häkeln.

2. Rd.: jede M verd. (= 2 fM in 1 Einstichstelle)
(= 12 M)

3. Rd.: jede 2. M verd. (= 18 M)
 4. Rd.: jede 3. M verd. (= 24 M)
 5. Rd.: jede 4. M verd. (= 30 M)
 6. Rd.: jede 5. M verd. (= 36 M)
 7. Rd.: jede 6. M verd. (= 42 M)
 8. – 15. Rd.: fM ohne Zun. häkeln
 16. Rd.: jede 6. + 7. M zus. abm. (= 36 M)
 17. Rd.: jede 5. + 6. M zus. abm. (= 30 M)
 18. Rd.: jede 4. + 5. M zus. abm. (= 24 M)

Jetzt die Sicherheitsaugen zwischen der 14. + 15. Rd. mit einem Abstand von ca. 5 – 6 M anbringen.

19. Rd.: jede 3. + 4. M zus. abm. (= 18 M)

Jetzt mit dem Ausstopfen des Kopfes beginnen.

20. Rd.: jede 2. + 3. M zus. abm. (= 12 M)

Noch etwas mit Füllwatte ausstopfen.

21. Rd.: je 2 M zus. abm. (= 6 M)

Die Öffnung schließen.

Ohren: (2x, Merino Pure in Fb. flieder)

Die 1. – 3. Rd. wie die 1. – 3. Rd. des Kopfes häkeln. (= 18 M)

4. – 6. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

Schnauze: (Merino Pure in Fb. weiß)

1. – 5. Rd.: wie die 1. – 5. Rd. der Ohren häkeln

Schleife: (Cotton Quick Uni in Fb. lavendel)

24 M und 1 WLM anschlagen und 1 R fM häkeln, dabei die 1. fM in die 3. LM ab Nadel häkeln. Die Kordel in Form einer 8 zusammenlegen und zusammennähen.

Blume mit Blättern: (Cotton Quick uni)

Mit Fb. lavendel in einen Fadenring 1 LM und 5 x [5 LM und 1 fM] um den Fadenring (= 5 Blütenblätter) häkeln. Für die Blätter in Fb. kiwi 21 LM anschlagen, mit 1 KM zum Ring schließen und in Form einer 8 zusammennähen. Die Blätter, die Blüte und den Blumenholzknopf aufeinander nähen.

Fertigstellung:

Die Schnauze vorne am Kopf knapp unterhalb der Augen festnähen, dabei die Schnauze nach und nach mit Füllwatte ausstopfen. Beim Annähen der Schnauze nur in das vordere Maschenglied der letzten R einstecken, damit die Kante sauber und flach wird. Zum Aufsticken der Gesichtskonturen das Garn spalten und nur 2-fädig sticken: Nase, Mund und Augenbrauen mit Cotton Quick uni in Fb. mausgrau aufsticken (siehe Bild). Die Ohren flach zusammenlegen, so dass sie doppelt

liegen und jeweils rechts und links oben annähen. Die Blume zwischen den Ohren, etwas seitlich versetzt annähen. *Tipps:* Die Reste aller Fäden nach dem Annähen der Ohren und der Schnauze und nach dem Besticken gut am unteren Kopfbende vernähen und verknoten, da diese nach dem Annähen des Kopfes nicht mehr sichtbar sind. Die Schleife unterhalb der Schnauze annähen. Dann den Kopf auf den Ring nähen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

R = Reihe(n)

Hinr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

Rd. = Runde(n)

M = Masche(n)

fM = feste Masche(n)

LM = Luftmasche(n)

WLM = Wendeluftmasche(n)

verd. = verdoppeln

zus. abm. = zusammen abmaschen

Abn. = Abnahme(n)

Zun. = Zunahme(n)

Ø = Durchmesser